Jungen 18 Kreisliga A Gruppe 1

TTC Staufen : TV Wolfenweiler-Schallstadt
Samstag, 23.04.2022, 14:00 Uhr

Kanzaria beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Im verlegten Spiel der Jungen 18 Kreisliga A Gruppe 1 traf der TTC Staufen am vergangenen Samstag auf den TV Wolfenweiler-Schallstadt. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 8:5 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Daniel Kanzaria. Bemerkenswert war, dass der TTC Staufen dieses Match unvollständig bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Obergfell / Steiger hatten im Doppel gegen Weidner / Tritschler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Leider musste der TTC Staufen das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TV Wolfenweiler-Schallstadt. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nils-Max Obergfell machte mit Lorenz Gassert bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Lange dagegenhalten konnte Daniel Kanzaria beim 2:3 gegen Max Weidner. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Emil Steiger gewann indessen sein Spiel gegen Kaltenbach Pius überzeugend mit 11:2, 11:1, 11:4. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Pius nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Einen kampflosen Sieg verbuchte Tom Tritschler, da der TTC Staufen unvollständig angetreten war. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Staufen und TV Wolfenweiler-Schallstadt in die Box. Nur einen Satz verlor hingegen Nils-Max Obergfell bei seinem Sieg gegen Max Weidner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Lorenz Gassert zeigte Daniel Kanzaria seinem Gegner die Grenzen auf. Nicht einen Satzgewinn überließ Emil Steiger seinem Gegner Tom Tritschler beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Leider musste der TTC Staufen das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TV Wolfenweiler-Schallstadt. Beim anschließenden 0:3 gegen Max Weidner fand Emil Steiger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf dem falschen Fuß erwischte Nils-Max Obergfell seinen Gegner Tom Tritschler beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Die richtige Taktik hatte Daniel Kanzaria beim folgenden 3:0-Sieg gegen Kaltenbach Pius ab dem ersten Ballwechsel. Wie überlegen der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Pius im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang.

Nach nun 10 Siegen in Folge heißt es für den TTC Staufen nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Ihringen am 26.04.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV Wolfenweiler-Schallstadt wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.04.2022 gegen den TTC Borussia Grißheim erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TTC Staufen
Doppel: Obergfell / Steiger 1:0, nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten 0:1
Einzel: N. Obergfell 3:0, D. Kanzaria 2:1, E. Steiger 2:1, :
TV Wolfenweiler-Schallstadt
Doppel: Weidner / Tritschler 0:1, Gassert / Pius 1:0
Einzel: M. Weidner 2:1, L. Gassert 0:2, T. Tritschler 1:2, K. Pius 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (09:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").